

Ermlitzer Bibliothek.

Manuscripte Abth: Hexenprocess-Acten

und Verwandtes (früherer etc.)

1696/98

Hexenprocess. Acten contra: Catharina Örtel
von Heldburg 1626. fascicel II.

Beginnt mit dem Gesandtschaftsbriefen bis zu ihrem
Tode in Gefängnis in Folge des Todes in Festhaltung
über ein unglücklich Begräbnis.

9 A 17 (4)

9 A 17 (4)

11
Li



D. H. n. 65.

1

Inquisition Acta

9

Christen von Oestlinen, Wit
Oestlin, Syndick und Leinhard
zu Goldkling, Oestlin, Leinhard
Lammstein

Abendlicher Spruch
halten.

Leyenbach

gegeben in dem Gerichte
Anno 1628.

9 A 17 (4)



Ergebniß der Anna
Catharine Ortel v. Fleck-
burg bezeugt mit der Gemein-
schafft der bis zu ihrem Tod
im Gefängniß, die in Folge
des Todes u. Mordmord
nächst

1626

zu 9 A 14 (4)

Kalender interessant
u. geschichtlich





J. H. n. 65.

1

Inquisition-Acta

9

Christen in Ostheim, Wit
Ostheim, Dorothea und Ludwig
zu Gledding, Hainb, des
Lammesheim

Verordneter Herr
Hainb.

Lammesheim

gegeben in dem Gledding
Anno, 1628.

9 A 17 (4)



Das neue Lied
Erneuter angenehmer



100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541
 542
 543
 544
 545
 546
 547
 548
 549
 550
 551
 552
 553
 554
 555
 556
 557
 558
 559
 560
 561
 562
 563
 564
 565
 566
 567
 568
 569
 570
 571
 572
 573
 574
 575
 576
 577
 578
 579
 580
 581
 582
 583
 584
 585
 586
 587
 588
 589
 590
 591
 592
 593
 594
 595
 596
 597
 598
 599
 600
 601
 602
 603
 604
 605
 606
 607
 608
 609
 610
 611
 612
 613
 614
 615
 616
 617
 618
 619
 620
 621
 622
 623
 624
 625
 626
 627
 628
 629
 630
 631
 632
 633
 634
 635
 636
 637
 638
 639
 640
 641
 642
 643
 644
 645
 646
 647
 648
 649
 650
 651
 652
 653
 654
 655
 656
 657
 658
 659
 660
 661
 662
 663
 664
 665
 666
 667
 668
 669
 670
 671
 672
 673
 674
 675
 676
 677
 678
 679
 680
 681
 682
 683
 684
 685
 686
 687
 688
 689
 690
 691
 692
 693
 694
 695
 696
 697
 698
 699
 700
 701
 702
 703
 704
 705
 706
 707
 708
 709
 710
 711
 712
 713
 714
 715
 716
 717
 718
 719
 720
 721
 722
 723
 724
 725
 726
 727
 728
 729
 730
 731
 732
 733
 734
 735
 736
 737
 738
 739
 740
 741
 742
 743
 744
 745
 746
 747
 748
 749
 750
 751
 752
 753
 754
 755
 756
 757
 758
 759
 760
 761
 762
 763
 764
 765
 766
 767
 768
 769
 770
 771
 772
 773
 774
 775
 776
 777
 778
 779
 780
 781
 782
 783
 784
 785
 786
 787
 788
 789
 790
 791
 792
 793
 794
 795
 796
 797
 798
 799
 800
 801
 802
 803
 804
 805
 806
 807
 808
 809
 810
 811
 812
 813
 814
 815
 816
 817
 818
 819
 820
 821
 822
 823
 824
 825
 826
 827
 828
 829
 830
 831
 832
 833
 834
 835
 836
 837
 838
 839
 840
 841
 842
 843
 844
 845
 846
 847
 848
 849
 850
 851
 852
 853
 854
 855
 856
 857
 858
 859
 860
 861
 862
 863
 864
 865
 866
 867
 868
 869
 870
 871
 872
 873
 874
 875
 876
 877
 878
 879
 880
 881
 882
 883
 884
 885
 886
 887
 888
 889
 890
 891
 892
 893
 894
 895
 896
 897
 898
 899
 900
 901
 902
 903
 904
 905
 906
 907
 908
 909
 910
 911
 912
 913
 914
 915
 916
 917
 918
 919
 920
 921
 922
 923
 924
 925
 926
 927
 928
 929
 930
 931
 932
 933
 934
 935
 936
 937
 938
 939
 940
 941
 942
 943
 944
 945
 946
 947
 948
 949
 950
 951
 952
 953
 954
 955
 956
 957
 958
 959
 960
 961
 962
 963
 964
 965
 966
 967
 968
 969
 970
 971
 972
 973
 974
 975
 976
 977
 978
 979
 980
 981
 982
 983
 984
 985
 986
 987
 988
 989
 990
 991
 992
 993
 994
 995
 996
 997
 998
 999
 1000

General Fraggmieten

Ad Generalia.

1. Art:

Ad

1. Art:

Obmüß die sacht in, eine der oder
 Trüß sage, Mon aben so ob galen
 nat, und die lung, so ob omge y
 Triobay,

Was sacht in sagt siarant, mit
 Bazarungung der H. Crant ob
 davor solle sie Brot kasulay, sie
 kupo gang siest siarant, und
 kupo siarant, ab ein hadob
 fromm ob Christen sacht, so ein ab
 aben sie, in die gertel, ab,
 salb die sacht, so kupo ab
 glänse lauch siest gertel, ab
 und sie sacht gam ein die gertel
 sacht ein phastay der die sacht
 aben, sacht aben sacht man
 sie dasin, ab ein ofnigulig obolig

9 A 17(4)



2. flit.

[illegible]

3. Art:

Ad 3. Art:

Als sie nicht das Reich künigliche
 Abendmahl, zum offten, und
 also willmahlen, geschicklich
 Tausendmalen, oder hundertmalen,
 rumb gemacht, oder anderswo
 Bischoflichen, oder andern
 Genschen, sie hundertmalen,

Es so es im süßten Bina
 Can, also möge ab nist die
 Land jagam,

4. Art:

Ad 4. Art:

Hoffe, mir zu helfen, oder gaball darfaumb stess ab in Iffra
 salwan, also mit sie auß gefasien Cammar, als jay glays güte oder
 langsaumbt zu befanden, 608, many, Thire ab 2300
Hull nistb olndaltb darinnen

Co'st, many, third of 300
a host must of us to get to Larima
finaly

5. Art.

So sit in der halben gebnacet, ha-
 der sonst im hese, nady andern
 und der hese, geylitzig, hailay, sie
 die Tausend, und andern
 der hese, geylitzig, geylitzig, und
 alle hese, nady andern, 3

6. Art.

6. Art.

hese, nady andern, geylitzig, hailay, sie
 der hese, geylitzig, geylitzig, und
 alle hese, nady andern, 3

7. Art.

7. Art.

hese, nady andern, geylitzig, hailay, sie
 der hese, geylitzig, geylitzig, und
 alle hese, nady andern, 3

8. Art.

8. Art.

hese, nady andern, geylitzig, hailay, sie
 der hese, geylitzig, geylitzig, und
 alle hese, nady andern, 3

mit einem großen Stein, den
hundert, das sie bei den Händen
gefallen, naßmalt, sie war
sacht ein, die naßte, und zu
lacht, die kalten gestanden,

gottlicher Lachen, sie saßen
pfeifend,

6. Bild.

Ad 6. Bild.

Ob nicht oben, garachgaltiger, was saßen in die sie
ii. und iii. Bild in der naßte, gar, nicht, das
kalt, also, sie ist eine pflanz
kalt, so saßen ist auf naßte
kalt, in mind ringe pflanz
die ringe pflanz, und die
naßte gift in salt
sacht, kalt,

7. Bild.

Ad 7. Bild.

Ob nicht Löslin, also, was saßen, was saßen in die sie
naßte, kalt, also, sie ist eine pflanz
sacht, kalt, also, sie ist eine pflanz
sacht, kalt, also, sie ist eine pflanz
sacht, kalt, also, sie ist eine pflanz
sacht, kalt, also, sie ist eine pflanz
sacht, kalt, also, sie ist eine pflanz
sacht, kalt, also, sie ist eine pflanz
sacht, kalt, also, sie ist eine pflanz

Dörz in siarab geseit sagt, das
 sie osnar ferdait, gey äjner, und
 für Dörz in in die stück geyen
 sie an allen ärtel lichte stück
 das laib ab ruffe lagert, es
 tastet, und immer mit grünet
 die nuchel kleidung derley
 fadar mann gesagt, die zinnung
 farnich sat so ffr solichung liche
 fuge zu barit und die farnich
 drey sat so ffr $\frac{1}{2}$ farnich
 vax farnich, damit sie nicht an farnich
 bleiben sollt,

Ad ii. *Adm*

Es niest Wolgantz Altes Hofenb Vorhass Got Laib, und so
sarnasur, dan 19. Aprilis, was sarnasur is Got Laib und Vor
noban, Ihsus gesall pflanzt vor gogabon, so sarnasur was sarnasur,
was sarnasur Cammarisur an diosor sarnasur sarnasur,

St. jr. ^{collm}

13. *Handwritten signature*

Ad 13. *Attm*

AB

Dieſe iſt im gemeindt außſatz ſuſpect,
in p^{re}ſentio veneficij,

Wielgommind, fast Ego fallen, und als ich
mit Ihs kumbgangen,

17. Alt,

17. Alt,

O nist das fast ein, goday, fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein,
Christ, in der himmel, der fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein,
das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein,
das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein,
das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein,
das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein,
das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein,
das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein,

18. Alt,

O das ich den Ihs begaht, das ich den Ihs begaht, das ich den Ihs begaht,
das ich den Ihs begaht, das ich den Ihs begaht, das ich den Ihs begaht,
das ich den Ihs begaht, das ich den Ihs begaht, das ich den Ihs begaht,
das ich den Ihs begaht, das ich den Ihs begaht, das ich den Ihs begaht,
das ich den Ihs begaht, das ich den Ihs begaht, das ich den Ihs begaht,
das ich den Ihs begaht, das ich den Ihs begaht, das ich den Ihs begaht,
das ich den Ihs begaht, das ich den Ihs begaht, das ich den Ihs begaht,
das ich den Ihs begaht, das ich den Ihs begaht, das ich den Ihs begaht,

komme, ich man antworte mit
das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein,
das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein,
das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein,
das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein,
das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein,
das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein,
das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein,
das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein, das fast ein,

Ad 19. *idem*

strecke, und wünscht, sie nicht alle
Herr und, doch das für die Kindig
kann ob das Kesseln ist gar kapten,
so hat so sie den Kesseln ein nicht
gab und hat einen Kesseln

Ad 20. Altum

Christ was fasten, ensoffen des hren des gancdijch bij D.

mit
nig
be
nig

Ad 23. Illud

Da
gr
C
p
C
Z
Z
g
f
ma
L

derley, so viel was sag, und
erfinden, d' h' m'g, das die s'p' d'
Ihr solte zu g'f'g' d' l' d' p' d'
p' d' h' m'g, a' d' m' sie ist in
omg'f'g' g'f'g' d' h' p' d' m' g'f'
m'g' d' d' d' g'f'g' m'g' d' so d'ill
ist mit d' m' g'f'g' d' m'g' d' g'f'g'
und d' h' s' d' d' l' d' d' d' d' d' d'
g'f'g' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
also d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
und m'g' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
g'f'g' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
g'f'g' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

26. d' d'

Ob m'g' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
g'f'g' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
also d' d' d' d' d' d' d' d' d'

27. d' d'

Ob m'g' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
all' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
und d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
m'g' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
und d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

m'g' m'g' m'g' d' d' d' d' d' d'
und d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
g'f'g' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
m'g' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

27. d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

Anna Caspar Beyerb Baib
erfassen, sie einsteigern Töchter
Anna und Maria Döfz Chilian
am mätler w f dano nabent
anomenen gabdenen Kront
garder, größlich wachst
und wachst in domett, so
gapsander t

36. Bild

Ob nicht solich in juren, was
sich in, drey hundert
Jhr sein, so balden drey
alder, so drey in
sich, wachst Kront
gong, und Anna Caspar
Beyerb Baib, odar drey
und drey magd dafallt
alder t

37. Bild

Ad 37. Bild

Ob nicht wachst in, in die von, Cab Esch drey
Caspar Beyerb Baib, singen, drey fall, drey so
Cassano, und so balden, drey, drey, drey
drey drey magd, Anna drey, drey
marfatin, farnas, so solch drey
Kront, drey, drey, drey, drey
Jambur, so solch drey, drey, drey

Chrißmorgen in fienem Hofe,
nach, sie haben ob dem den
Lanck, bei der das zu fien
gegründet worden, den fien
aus das lob fien, sie fien,
den patienten zu der das fien,
den,

40. Bild

Ad 40. Bild

Demist des noch in standig oder zu haben als verfertigt in den
omfalle der, das fien, fima des der, fien, so fien o fien
Chrißmorgen, die der das solich das fien geben, und
gegeben, fien solich namlich das aber das, den fien
gegen aufgang der fien der, die verfertigt in solich
Einflussander der fien, in, fien gegeben
den ge der fien der fien
im fien, das fien mit
einer fien der fien
man, fien ganz nach dem
der fien omfalle fien fien
und der fien der fien
einom der mit fien fien
fien ab fien, und der fien
fien solich fien fien
fien, und der fien

aber das von seiner unterblieben
und maldat zungen noch
schänke ab manigglis ist
unterung gesagt, die son
ofnfall, das er nicht ist
sonder und die wurdet, ist
hro demostlige gschafft
Einstfrucht, Capas zungen
weshalb das waid, ist
schon mit der sacht, das
am der und gesicht in der
der gold, geminat gschafft
das er nicht zungen, die all
ofnfall, die erste darüber
geralt, und das zungen,
solche große laib der gschafft
alberait in der ab das, das
darüber, der die sich aus dem
anderung ist in der
grob der dörfer

42. illu

42. illu

Also der am naurbar, ofnfall, das das der sacht in die
mit der das der so viele dem die dem der gar
der und der die nicht gar, und der

45. ~~200~~

46. *z. d.*

Ad 46. *Adm*

[illegible]

47. ~~Belm~~ No 47. ~~Belm~~

Drumby den Vorsetzern so das was sie vorsetzen nicht
bey der Tochter Magdalen Liebgewessen, und sie sich
nicht gemachet haben d. Kinder haben auch noch zu wissen,
die Vorsetzung als solche steht. Drumby geschickt,
so geht die gar Vorsetzung,
daß sie dem inneren Vorsetzt,
den einen anderen, am besten
Kind C. erloffen

48. ~~200~~ Ad 48. ~~200~~

Ich nicht was sagten, oder
sagt es nicht, sagdall in das
am was stensam, was sagdall
sagt, und so stensam was sagdall

vax
 fag
 ma
 bai
 gait
 fan
 böf
 Ab

 bi
 und
 Car
 in G
 ant
 fong
 bai
 lory
 Eay
 100

49. *Willm*

De
a
n
3. 5
T
n

schickte sie, dasinset, und
dann die domastigen zu stund
gesaget, dann das o. anes
einig böse, pfeiler an sie set
so sollte man solches also bald
die böse, laute, zister, zister,
vergessen, aber, sollt sie
nicht, sondern, also, das, na,
nächste, hab, kein, of, gang, set,
das, sie, das, set, das, set,
gang, geset, set, set, set,
sagt, nach, set, set, set,
dann, set, in, set, set,
gemein, set, set, set,
set, set, set, set, set,

52. 1111

Ad 52. 1111

Also, set, set, set, set, set,
set, set, set, set, set,
set, set, set, set, set,
set, set, set, set, set,
set, set, set, set, set,
set, set, set, set, set,
set, set, set, set, set,

53. 1111

Ad 53. 1111

Also, set, set, set, set, set,
set, set, set, set, set,
set, set, set, set, set,
set, set, set, set, set,
set, set, set, set, set,
set, set, set, set, set,
set, set, set, set, set,

getradet, sie hat so bestimmt, man sei so
diese Hauptlein, ihre Botschaftlein, sie
besteht, hat so aber hat so, man sie also gar ein
offensündiges Blut das in gestockt, das
müßte diese Botschaftlein, und also
sie noch mehr schuld, sie, das ihr fort, sie
Botschaftlein, das mit der Hand man, da
finde man so, die Obrigkeit solle so
zu so, das sie nicht offensündiges Blut
bestehen müßte,

Als künzlich und das diese Botschaftlein
Artikel der Inquisition, in allem also richtig
gegangen, haben sie, das zur Verordnung
in majorem fidem, selbst sendet und zu
Actum et Signatum Baldernburg, per ib.
Octobris 1628.

Amelung. Und genügt R. alde
Ulrich. R. ee. R. em.

Walden soffman der R. R. R. R.
genügt R. R.

Walden R. R. R. R.

R. R. R. R.

Folgende articül auß jüngster ge.
 Inquisition datet, dat dato den
 21. octob. 1628. extrahirt.
 Quod die Vorhofft auß der für, der
 Kofen abgefaffung 54. art. ferner
 Zichamus ferner

55.

Ob für fardum, fiefenstung maß
 an manns fardum, dunde dinge gellert,

56.

Don vama fiefenstung gellert, vama
 lony fiefenstung gellert,

57.

Ob für in fardum gellert, vama
 für poffenstung, fiefenstung fiefenstung
 dunde fiefenstung, dunde fiefenstung
 vama fiefenstung dunde,

58.

Ob für poffenstung fiefenstung fiefenstung
 fiefenstung gellert, dunde fiefenstung
 fiefenstung,

59.

Ob für in fardum fiefenstung fiefenstung
 fiefenstung mit dunde fiefenstung
 vama fiefenstung mit fiefenstung
 dunde fiefenstung gellert,

60.

Ob für vama, dunde mit vama
 vama, dunde Ceremonien fiefenstung
 dunde gellert,

61.

Ob sie nicht die Zungen Dantz, Thund
andere Zungen Vorformablung bay
zucht, Also sie in der mahl verlegt
hemmen, Also zu, Thund also off
elise ed faget Vor gefallt, Thund
Vier in viing, Thund auch da,
nach zu gese,

62.

Ob sie nicht die Zungen Dantz, Thund
andere Zungen Vorformablung bay
zucht, Also sie in der mahl verlegt
hemmen, Also zu, Thund also off
elise ed faget Vor gefallt, Thund
Vier in viing, Thund auch da,
nach zu gese,

63.

Ob sie nicht die Zungen Dantz, Thund
andere Zungen Vorformablung bay
zucht, Also sie in der mahl verlegt
hemmen, Also zu, Thund also off
elise ed faget Vor gefallt, Thund
Vier in viing, Thund auch da,
nach zu gese,

Amunhain
1623

Am 26 Septembris A^o 1623

Dem Treuen und Namhaften Andrea Götzem
Schönern zu Heidelberg, unserm guten Freier.

Comm. h. d. d.
Ordt. h. d. d.

Jes. 26 Septembris A^o 1628

Dem Erbarren und Namensamen, Andrea Götzem,
Schöffern zu Krefeldburg, unserm guten Freiden.

x. May,

Handwritten initials or monogram, possibly "S.D."

Handwritten text in a cursive script, likely a letter or document. The text is written in a highly decorative, flowing style. The main body of text is written in a cursive script, with some words being more legible than others. The text appears to be a letter or document, possibly a receipt or a record. The handwriting is very fluid and elegant, characteristic of the 17th or 18th century. The text is written in a cursive script, with some words being more legible than others. The text appears to be a letter or document, possibly a receipt or a record. The handwriting is very fluid and elegant, characteristic of the 17th or 18th century.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-59851/fragment/page=00000051

Handwritten text at the top of the page, likely a header or title, written in a cursive script. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side.

Handwritten text on the left side of the page, possibly a signature or a date, written in a cursive script. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side.

Immer freileben



Von Gottes gnaden, Johann Calimir, Herzog zu
Sachsen, Erblich Elector und Kurfürst, Landgraf zu Thüringen,
Marggraf zu Meissen, Graf zu der Mark und Rauen,
Kurfürst, Herr zu Rauenstein,

übergebrant, Von diesem Disputationsfall ist gegen der
verfaßten Catharinen Urtheil zu Coburg, wegen
ihrer verdaßlicher heueren, die Eochir solcher gestalt zugehören
erkant, ein begreifliches und Urtheil weiltanfftiger zuvernehmen
gibt,

Sie hierauf befohlende, zu vollast daselbst forder
liegt, gebührender maßen Degüren, Ihre begreiflich
mit klais in wider schreiben, und sampt einer Urtheilfrag zu unser
Samletz hierwider überbringen lassen, Daran gesessig
unser zuverdaßliche gefellige meynunge, Datum Coburg
am 23. Octobris, Anno 1628. &

Johann Calimir GZ. Calimir

Hier freindliches dienst zuvorn, Cesar Nam,
 Laffen guten Grände, als ihr Undere,
 faste articül, und der verhofften Catharines
 Ortelin, zu Haldsburg, darauß gethan an
 coort, samst koniger inquisitionis aler, zu
 geschickt, und auch das verhoffen darüber zu berich-
 ten gebeten habt, Demnach ist unser Coort
 darauß vor raht, Das ihr minner Coort
 befigt, der verhofften dem Dharthwister, mit
 seinen instrumenten, als solte und wolle er sie
 angreiffen, in der anfang, ohne angreiff vor
 zu stellen, bei bescheidenen verhandlungen aber, die
 selbe mit der heufft Coortlich angreiffen zu lassen,
 und neben dem albereit abgefaßt, auch bei
 folgenden articül zu befragen, was für Schaden
 sie sonst mehr an Manßen und Vieß gethan,
 von Coort sie darüber gelernet, wie lang
 sie selbst getrieben, Coort mehr in ihrer
 gesellschafft, was für personen ihr die Zai-
 banßlich verurtheilt seuffen, oder darselben

belehrt, die dergleichen verübet, was für wer,
sonst sie das Juranckrecht fürstet gehalten,
oder zu leisten angenommen, ob sie nicht in Ver-
gesung ihres Christenthums, mit dem Teuffel,
ein Verbundnis aufgerichtet, mit ihm umbgangen,
und zu sassen gehabt, wann, wie, wo, und mit
was für Worten, und Ceremonien, solch Ver-
bundnis gemacht, ob sie nicht die Juranck-
und andere Juranckensamblungen befüget,
wie sie jedesmalts dazus kommen, wann, wo,
und wie oft, solchs das Jure über, gehalten, was,
dar, und wie es in einem, und anderem darauß
zuerghe,

Dolte mir verhoffte, das Verbundnis mit
dem Teuffel, verübet Jamberein, und dergleichen,
ist gemein bekennen, **D**e wero dergleichen
nicht allein, es bewalte und andere, auß dero Ver-
gicht, sich ferner zwingende Umstände, mit be-
sonderer discretion, und fleiß zu befragen,
sonderz auß der angrieff, ein dergleichen

Fünften, was sie, außer des articulirten, sonst
 mehr für Zaubersprüche gemücket, oder verüben
 soltten, und was sie für gesellschaften haben, für
 nachmalig zu erwideren, und was allenthalben
 für ein bekanntnis erfolgt, ad alia zu bringen,
 darauß alsdann, die straff halben, oder sonst,
 in diesem inquisitionen process fürmer verfahren,
 was verfahren ist, von verfahren wegen, In Ur-
 kundt mit dem Und Zuegestaltten Zuegill be-
 cröffiget und geben am 21. Octobris, 1628.

In Churf. Fürst. Disziplin. Raths
 zu Coburgk vorordneter Ordinarius
 auf andere Doctores und Disziplin.

Qs: 22 October 1688.

Dem Erbern und Tambagten Andreæ Götzem
Besöneren in Weesbörge unserm guten freund.



C



Ortelius

Wiem Scholler vff hochscholisch und Sieben
getrennt Andrea Scholler
1578.

als einig, sieben nochmaßlos, und
als gar zum abspülen, nicht
minder, dann sie oben nochmaßlos
in diesen teten auch zandig einig
zu befinden, auch so reispiret
und nun, mit ihr von der fang
bis zum and in quier den gang
sie aber nicht als dan and
war, als bahrinse nach langst
darob sie vider einig zu bald
nicht einig aber auch noch
und nun, nicht einig und ganz zu
haben, bekannt.

Ad oeneralia

- Ad .1. Einmal einig und ein
halb, das ein Bax oder einig
zu. Einig einig Bax einig
haben, hat ein einig
Bax, als ein Bax einig
was ein einig einig ein
einig einig einig einig

Ad 3. 7. Habt das Gafes abet, mißo i.
 mahl zum Abendmahl gang,
 wann si gleich mißo gangt,
 und hat mißo darnach, p. Was
 es doch nißts, nißts von Raimar
 Raimar,

5 Es habe si mißo gahant, wißo
 gleich von Raimar Raimar

6 Wißo von Raimar,

7 Darnor, p. si Botz gebüts, und
 sißo dar forhan in Rind,

8 Es habe si mißo gahant, p. si
 Botz darnor gebüts,

Ad Specialia.

Ad. i. 2. Ja es sißo gahant,

3 Si schaidt von Ise, nißts nißts
 Raimar,

7 Si hielt darnor, si habe sich
 nißts mit dem gahant, zu nißts
 Raimar, und dar Raimar fall was

mir behalt' er mich in. lauter
noch,

Ad. 5. Dieser ist also viel mehr daumig,

6. Die mich pharisäen, der Ihe-
obersfader,

7. 8. Dieser hinnen mehr

9. Ja es sage gephahet,

10. 11. gephahet mehr,

12. Das Ihe gab mir, wenn die

Kinden noch an' gewar-

enahet sie nicht weiter gar

zigenen, und der Ehemann noch
grasat,

13. Hatte Ihe labtet wader sein, noch
nicht darzu gehabt,

14. 15. Man gar nicht,

16. Das nicht mit Ihe umgangen
als wenn sie in Eichen galag-

17. 18. Das in Ihe sonst nicht obersfader,

undann uffs pondann kommen, si
 habe das hies in Rönntzeit vor. Das
 Rothleucht an der fahr, und si hies an
 brömben, Rönntzeit, und si
 gewillt.

Art. 19. Ist articulierter moß an onstandig,
 das si die Frau an gebären an
 handquell, und Rönntzeit auch
 zu binden, und mit einem Bandall,
 zu hies an, das es Rönntzeit
 an der handquell falle,

20. Ist si mit hies Rönntzeit, und si
 an, dann si hies an hies
 Rönntzeit.

usg. ad. 67. Conh dieser güte hies war hies,
 sind das Rönntzeit in Rönntzeit
 Rönntzeit zu Rönntzeit an hies
 Rönntzeit, an der fahr, und si zu
 Rönntzeit, auch das ob Rönntzeit
 Rönntzeit an der fahr, und si
 Rönntzeit, das si Rönntzeit
 Rönntzeit, das si Rönntzeit, und si
 Rönntzeit an der fahr, und si

Obwohl die laut tail inidat sit an⁶
gesagt, hat man sit doch Raint warhail
gerudat, sit inelte, Thunn aber doch
aufs hat man grund warhail,

Am 5. Novembris Raint gegan 8 Uhr
sind anabos¹¹ in, off inidat vor¹¹.
Haltant articill, sind bes¹¹ Salmas¹¹
bes¹¹uldigan Rinnigund Riliow
Baltun¹¹ Blas¹¹ Chorail, B
sit mit Ifo off den Breyen Lantzen
garraßan, zuo bairp¹¹ronib¹¹an gar
p¹¹laß¹¹ in¹¹fo zum¹¹ p¹¹st¹¹an, an¹¹fo:
:legt in¹¹ndan, sagt si sit in¹¹fo So von
allan gar in¹¹fo, Raint gar Rint
Zauban¹¹, p¹¹ndan in¹¹fo in¹¹off
arbitan, p¹¹ sit un¹¹ser lieber Bot¹¹,
galabnat, sind in¹¹ellu sit off¹¹ohn.
an¹¹fo 70 Jahr alt¹¹, darban¹¹ an¹¹fo
Bib¹¹an¹¹ bes¹¹in¹¹dan¹¹ in¹¹ndan, sind bes¹¹.
p¹¹un¹¹lisan garraßan, von man
sit in¹¹an¹¹fo¹¹ Rinn¹¹lisan an¹¹fo¹¹
las¹¹an p¹¹lt¹¹fo, das man man¹¹ fo

Hierüber Thierichen
 Das 2. Kaiser & Kaiserin das Desavoytlinger
 von 30. October 1684. so gelaget, sein lobt, aber
 sein Herr sein solch Desavoytling, die so gar kein
 pflicht, die der solches gehalten, kein zurecht
 anstehen könnte, folget, alle ob die, alle
 zurecht, was kommen, dann sie Desavoytling
 versetzt, darbei, hat auch nicht es gestanden,
 oder bekennen, und alle man sie ge-
 fragt, ob es ob möglich sein könnte, das
 so viel Desavoytlinge, aber sie
 abgesetzt, und sie in allem nicht es
 gestanden, sie auch sagt sie, da ob absetzen, aber
 sie absetzen, aber darbei, nicht, sie auch
 darbei, sie auch an, darbei, darbei, sie auch
 kein, nicht, sie auch, nicht, sie auch
 nicht, die Desavoytlinge auf, sie auch
 versetzt, darbei, sie auch, sie auch
 absetzen, und gegen, und
 sonder, aber gegen, die Desavoytlinge
 auf, nicht, sie auch, sie auch
 sie auch, sie auch, sie auch
 nicht, aber, sie auch, sie auch
 gesamt, sie ob, conditione, sie auch
 Zusatz,

In sabay vorgeschandelt, obainß also pro
 meliori informatione ansatz registriert
 und in majorem fidem also unterschrieben
 worden, Actum Ex Signatum Balit,
 Burgh den 4. und 5. Novembris 1628
 Amle Wif. und gerüft also
 Adam Fried: Koll myn

Wundel Domburg der Rast
 Allhymnia

Johann Wimmann Stund: und
 Amle Wif. der selbst myn

C Großgünstige Liebe für den Und für den
 Das Durschläufigen Mannes gütigen Gei.
 Und für den abgangeren besold, für den
 thunigen parition, Und d. d. Und für:
 Dem 21. Jüngst den fünften Monats strich
 in das durschläufigen forwärtigen, — als für
 das letzte zusammenfassende Rat für die Rat für die
 beabsichtigt, das für den Rat für die in das durschläufigen, 31
 die für die, Und die das in der durschläufigen: Und
 aus den actis der alpeite pünktlich, anfangs
 in gütlich, mit der durschläufigen das für die
 rücker für 30 durschläufigen, Und die
 Legung das in der durschläufigen, auf der durschläufigen
 die für die, als für die Und für die
 in die durschläufigen angestrichen, befragt,
 Und Und für die durschläufigen durschläufigen,
 für den mit der durschläufigen durschläufigen
 gegestrichen worden, Galt aber
 in allen gütlich durschläufigen, Und an
 für den durschläufigen allen sein Und
 durschläufigen sein durschläufigen, Zusammen
 d. d. Und für: an der durschläufigen registra
 tur ihrer gütlichen anfang, nach der durschläufigen
 und der anderen durschläufigen acten
 mit durschläufigen in gl. durschläufigen durschläufigen,

An Sp. d. Besch. 22
prinzipal Roburke

Vilhelm Andread
Gårde,

[illegible]

1. And correction

Undersüßliches Mißverhältniß, Underschied
bezüglicher acten Zurechnungen, Underschied
ihrer besondernigen discretion" nach, nicht
mit dem andern, nach bezüglicher besol-
frage, sondern, dem Lex: Dictionis stück
zum vollen ausdruck einanderigen
Zurechnung

X. Ich gedenke: E. Andt frö: in oblingon
 Ein gesegamb. schuldige Andt waschbar.
 mögen durch Willige Dinsten zuwürgen
 bei eis götlichen, Datum Goldstätt
 den 7. Novembis 1568.

2. 112

Am 27. 10. 1844
Lief. Kugelmutter Co.
Lief. Kugelmutter Co.

Dein ergebter
und wahrer
Freund

In fern gütigen willen zuvor,
 gütlich gönnend, ~~was~~ haben ablesend
 was nunmehr warb die diß, dazgen fünften erogaz,
 in seuffen, die beide waschafft die Königin von Bayern,
 ein, und Anna Maria Catharina Döllner, da,
 waschafft, zu bapstiden gebeltes,

Somit nun anbelangt, wann die waschafft in ihuab
 das lungenb bezogen, Ist das selbe ihuab nicht
 zu veranlassen, dazgleichen allien auch waschafft
 wird, und das Ministerium, welches, die war,
 dazgleichen zu beklunden, und auf die das war,
 seit zu veranlassen, und das selbe gelogen hat, soll
 So können gleichfalls die Bischöfen, die
 wot und indicien das waschafft, in custodia
 zu veranlassen, waschafft veranlassen werden, damit
 sie das waschafft waschafft, den waschafft in ihuab,
 waschafft zu veranlassen,

Was dann anbelangt die Zulassung des fremden,
 das Gemeinwesen beklunden, ist das selbe, nicht
 unbillig beklunden, zu veranlassen, und die

Weswegen zuvörderst zuvernehmen, als dann,
was sonst Anm. vordringender Bedenken, das
zuwill nicht allein, sondern in gegenwärtig das
Dankschreiben, und dergleichen, zuvergnügen,
wahrlich ullaß, was fürgehelt, fleißigen Werke
Zunehmen, damit Anm. vorseit aufbehalten,
daran geseht wesen meining, und wir sind
die mit günstigen Willen gesehen Datum
Erlangen, am 19. Novembris, Anno
1628.

Günstliche dergleichen Bedenken, Sonst,
von dem dergleichen, dergleichen,

Ernstus Romanus



Im Leben, In dem andern Sommer, im
dies Leben, Todesthem nach Gerichte

17. Nov. 1828.



[illegible]

Die Zeit aber gar nicht finden, ad na
+ rüßung d' sinner, dan si biberillig
gar freis und sich gesund bezeugt. also
3 man nicht mehr, an Ihs mer: kung,
biberillig aber gar d' sinner und freifällig
auch, bis so lang es sich zur Zeit nicht
Erforschen nicht Ihs gesche: hat,

Philipp Kaiser Statthalter 34 Jahr,
Conradt 3. vaterlands Reth, Rummens,
fränkischer Rathsman, seit d' sinner
sie noch gesunder als vor, eingezogen, ad na
Ihrer Tüchtigkeit gebracht werden, lieber gesund,
sind selber gar nicht geteilt, wies sie
dann auch, alle sie noch in der sinner,
sinner sinner gesunder, gelung, 3 die
mit d' v. v. d' sinner, Rathsman,
sie sind lange Ihs geblieben, van Ihs gehen,

angezeigt, welches Ding auszustand
 Ertür, sie desto fest Hegen. Obgleich
 sie in der eckelwand Freyung gahen, gar,
 elagt.

Ouch der Tagt Dult künfft, & inenfreund
 Capten sie vlayf die gahet, und fah
 or sie, wegen Hfend lübel Zustand, und dremde,
 ficht, obig edersay in drey gar nicht fichtan
 Rönny

Und is minneff garib, & Hf fäulig Tag,
 gar Unruhe und Hf fäulig inditia in der
 si fapenij fallbar, & in der midfomman
 ungen.

Vfchwind lüff, fah Hf fäulig fallfand in
 vnter fäulig. Chtime & fäulig
 Schuld hiege, any is Hf fäulig

Cumbenff. Und gar fäulig.

und in fäulig. Die Hf fäulig
 fäulig

[Faint, illegible handwritten text in a cursive script, likely a historical document or manuscript.]

40

Wern gütigen willen zuvor, obas, guter
gönnas, ~~W~~ Aff daimen fürgeranten
Bericht, die verhafte Anna Maria, Catharina D.,
selin, welche im gefangnis verstorben, betreffend,
sol das obgepandte alhier, wie es mit dem Körper
zufallen, verfahren, und ist dem Durchlauchtigen
Hochgeborenen Fürsten und Herren, Herrn Johann
Casimiren, Herzogen zu Sachsen, Churh., Elbr.
und Magde. C. Busen gnädigen Fürsten und Herren,
das wort in originali vordienig überreicht
worden, ~~W~~ darnach, do F. O. edur,
kein ander befehl, verfürung zu thun,
wollen wir dir nicht beugen, und sind dir
mit gütigen willen geröcher, Datum
Ebenburg, am 15. Decembris. Anno 1628.

Wesgedultet verfaß gnädigen Fürsten und Herren,
Hochgeborenen Sammler und Altes daselbst,

Lincolny Aman

47

1628.

442.

628.



Unser fründlich dienst zuvorn, In dem Tausender guten Frunds, Als ist uns ein
 an Pünst. Dreyerung allier, wegen der im gefängnis verstorbenen Ammstrars, Catharina
 Döbelin, abgangeren Vericht zu geschickt, und auch, wie man sich, mit Wegnehmung des todes
 Löwen, zu verhalten, darüber das wasser zu verichten geboten hat, Demnach Pünst
 wie darauf von wasser, Abschloß dem Ammstrars zu solblich, die jünge nün und
 stank indicia der ferner, welche sich wieder dem alle Ammstrars bequider haben sollen,
 und dasselbe in seiner registratur angedenket, ad acta zu bringen gebüht hat, Die
 weil aber solches verblieben, und mit Wegnehmung des Löwen länger füglich nicht zu
 verzeihen, als Coindat, nach gelegenheit der Wüst und, dasselbe, an demselben des Döbelin
 akter, in einen gewissen ort, dinsten gericht, des des ceremonias billig verfahren,
 von wasser wegen, Zu verichten mit dem uns zu geschickter Insigill beauftraget, und geben
 am 15. Decembris Anno 1628

Das Pünst. Däß: Döbelin
 zu solblich beauftraget Ordinarius
 und andere Doctores und Döbelin



Xbrj.
en
ind.
e
Infor
m
e
ll
i. ta



Liliam Köper Stadt Amstel 34. Hier malde
das Vesperbunt alle Ammenfräulein Catharina,
Jetta, u. s. w. die noch gefangen sind, rings gezogen, oder
zu todt gebracht worden, ihres gesindts halber
gar nicht gedacht, wie die dem aus, als die noch
in der freien welt zu leben galagen, das die
Mutter o. v. In der Volen zu stadt sie lange
Hier geclaget, Von ihr ^{glinge} gefange auge zingt, welches
dann noch entstanden todt, sie desto sefftiger, In
geachtet sie in der elenden stadt galagen, geclaget
Dansen sagt Stadt Amstel, das in elender captiv
sie allzeit gebietet, und Jatta u. s. w. elagen ihres
liebten Liliam, und Crandts ^{glinge} bigen Vesperbunt
gar nicht sehen können,
Und ist mir wohl gewis, das V. sefftigen tag, gar
nicht und parcke in ditia wider sie freier halber,
wider die Kommen elagen
V. Liliam Liliam Jatta u. s. w. selbstanden wider Jatta,
Jetta u. s. w. Signatur Jatta u. s. w., am 15. da
Cembrio 1628.

Amst. Jatta u. s. w. gar
nicht halber, also,
Adam Fried. Koll,

Dem Leichen, Jn dem auf dem g'meyn, In
dren Choren, Besondern vff der Kirchhofe

Guten freund, Dese ist ein Brief von
 Fürstliche Regierung als, Ergeben das in
 gesungene Wersdorben Dummfocier Co
 Hanman Dohlin, abgegangene Briefe zuge
 schickt, und auch, wie man sich, mit erag
 runnung des todes (Exerc. Zuerfeldung
 darüber das Leben Zuerfeldung geboten
 soll, — Demnach, Hancan erag das
 rauff von nach, Oberoffen dem Dohlin
 Hancan zu Feldbüttel, die einige nach
 dem ständte medicina der Regierung, welche
 sich erwidern bannet Dummfocier befinden
 haben sollen, und dasselbe in seiner Re
 gistratur angeordnet, ad acta Zuerfeldung
 gebühret soll, — Demnach, aber solches
 Verbleiben, und mit eragrunnung das
 Exerc. lungen freilich nicht zu verfahren
 des Einmal, nach gelegenheit den Dohlin

Inselb. außerselb der egyptenland
an einem gütigen ort. In der die ganz
richtigkeit, das unser ceremonien
billig kanzeln. Von Kaiserung
In Hoflande und geben am 15. De-
cember. Anno 1628.

In der seligen dinstag. In der
paulus zu Coling war,
ordneter Ordinarius auf
ander. Doctores und doppelung

In
Gottman kaff Juelburg,

r. Jhr

9 A 17 (4)



9 A 17 (4)



9 A 17 (4)

J. V. n. 65.

1

Inquisition-Acta

9

Christophorus Oetlinus, Wit
Oetlinus, Syndicus und Bürger
zu Goldkronach, Fürst, d. d. 1628
dammes

Arbeitsblätter
f. d. B.

in d. d. 1628
Armo. 1628.

9 A 17 (4)

